



Rückmeldung Seminar Nr. W 5.06_24-2 Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen

Verbindliche Anmeldung bitte **bis 16.08.2024**

Einwilligung:

Das Bildungszentrum Reinhardtsgrimma erfasst, speichert und verarbeitet im Rahmen der Seminarorganisation folgende personenbezogene Daten der Seminarteilnehmer: Name, Vorname, Dienststelle und Mailadresse. Die Daten werden zur Durchführung und ggf. Abrechnung der Seminare auch an folgende Dritte weitergegeben: Teilnehmer und Referenten des Seminars, zur Durchführung des Seminars zuständige Dienststellen und Vertragspartner, SMEKUL.

Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten. Ein Widerspruch gegen die Einwilligung muss zwingend bis spätestens zur Anmeldung zum Seminar erfolgen (schriftlich, z.B. per Mail).

an: bz.lfulg@smekul.sachsen.de

Verbindliche Anmeldung für

Name/E-Mail	Behörde

Impressum:

Bildungszentrum des GB SMEKUL
Reinhardtsgrimma
Schlossgasse 2,
01768 Reinhardtsgrimma
Telefon: (03 50 53) 4 07 – 0
Telefax: (03 51) 45 13 40 77 20
E-Mail: <http://www.lfulg.sachsen.de/bildungszentrum-7823.html>

Seminarverantwortlicher:

Herr Rau, Tel.: (03 50 53) 4 07 22
Mail: matthias.rau@smekul.sachsen.de

Bei organisatorischen Fragen:

Frau Zschätzsch, Tel.: (03 50 53) 4 07 0
Mail:
Kristina.Zschaetzsch@smekul.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen

W 5.06_24-2 am 24./25.09.2024



**Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit
wassergefährdenden Stoffen
W 5.06_24-2**

Veranstaltungsort geplant:

Bildungszentrum Reinhardtsgrimma
Schlossgasse 2
01768 Glashütte/Reinhardtsgrimma

Zielgruppen:

Vorrangige Zielgruppen sind MitarbeiterInnen im Freistaat Sachsen in den Wasser-, Brand- und Katastrophenschutzbehörden sowie der LTV, des OBA und der Polizei. Für dieses Seminar stehen max. 15 Plätze zur Verfügung.

Referent:

Herr Dipl.-Ing. Ulrich Borchardt, Hennef, Königs Wusterhausen, Sachverständiger gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), öbuv Sachverständiger für Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiet 2, sowie Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Beschreibung des Seminars:

Theorie und Praxis in der Bearbeitung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sind sehr different. Daher ist die Bearbeitung von Praxisbeispielen eine gute Voraussetzung zur Überprüfung des eigenen Wissensstandes und zur Erlangung weiterer Erkenntnisse in der Unfallbearbeitung. Notwendig ist jedoch ein Grundwissen zum Stoffverhalten im Untergrund und zu Möglichkeiten der Schadenuntersuchung/-eindämmung. Die Frage zur Herangehensweise an einen Schaden/Unfall wird angesprochen. Am ersten Tag ist geplant, neben der Theorie zum Stoffverhalten in Untergrund und auf dem Gewässer kleine Praxisfälle zu bearbeiten. Am zweiten Tag werden an in der Ausdehnung und der Intensität variierenden Praxisbeispielen die wichtigsten Punkte zur Vorgehensweise in der Untersuchung und Sanierung erarbeitet. Die Fälle sollen in Gruppenarbeit in Istzeit - Realität gelöst werden. Ziel ist es auch, in der Gruppe eine vertretbare ökologische wie monetär schadenbezogene Lösung zu finden.

1. Tag	
9.00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
9.15 -10.15 Uhr	Geologie und Stoffverhalten von Flüssigkeiten im Untergrund
10.15–12.00 Uhr	Bewertungsgrundlagen zur Gefahrenabschätzung für Boden und Gewässer, Eigensicherung, Beweissicherung, Herangehensweise an einen Unfall, Verhalten vor Ort
Pause nach Vereinbarung	
12.00 – 13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.00 – 16.30 Uhr	Sofortmaßnahmen Theorie und Praxis
Pause nach Vereinbarung	Sofortmaßnahmen Theorie und Praxis, Minifälle
2. Tag	
8.30 – 12.00 Uhr	Verschiedene Minifälle und Analyse eines Brandschadens,
Pause nach Vereinbarung	Entscheidungsfindung zur Auslegung von Sperren auf einem Oberflächengewässer Autobahnunfall mit Teeröl,
12.00 – 13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.00 – 16.00 Uhr	Schadstoffaustritt in Reinhardtsgrimma,
Pause nach Vereinbarung	Risikoabwägung von Maßnahmen Quellenverunreinigung durch Gülle
	<u>Die Fallbeispiele am zweiten Tag können noch variieren</u>

Kostenhinweise:

Seminarentgelt:

Für dieses Seminar ist kein Seminarentgelt zu entrichten.

Übernachtung und Verpflegung:

Kosten für Verpflegung und Übernachtung:

Mittagessen 9,00 €
Frühstück 6,00 €
Abendessen 6,50 €

Übernachtung im Doppelzimmer:
16,00 €/Person + Nacht

Eine Übernachtung im Einzelzimmer (10 €/Person + Nacht) kann nicht garantiert werden. Für Übernachtungen sind in jedem Fall Voranmeldungen per Mail notwendig!

Für MitarbeiterInnen GB SMEKUL:

Den Mitarbeitern aus dem GB SMEKUL wird unentgeltlich Verpflegung und Übernachtung zur Verfügung gestellt.

Für MitarbeiterInnen des Freistaates Sachsen außerhalb GB SMEKUL

Den MitarbeiterInnen des Freistaates Sachsen wird von amtswegen unentgeltlich Verpflegung und Übernachtung zur Verfügung gestellt. Diese Kosten für Verpflegung und Übernachtung werden durch das BZ der entsendenden Dienststelle in Rechnung gestellt

Für MitarbeiterInnen der LRÄ/KS und sonstige TeilnehmerInnen:

Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung haben die TeilnehmerInnen bei der Anreise mit EC-Karte zu bezahlen. Barzahlung ist NICHT mehr möglich!